



die-chancegeber.de

cjd

Hochbegabung

Talente fördern, Persönlichkeit stärken

Als Leon zwei Jahre alt war, beherrschte er bereits 400 Wörter. Das Lesen brachte er sich später selbst bei. Nach dem ersten halben Jahr in der Grundschule wechselte Leon in die zweite Klasse. Auch dort langweilte er sich. Er vereinsamte, weil er in keine Gruppe der anderen Kinder hineinpasste. Mit neun Jahren kam Leon in die CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter. Dort fühlte er sich sofort wohl. Im Kreis anderer hoch begabter Kinder wird er im Unterricht erstmals herausgefordert.

Als eines der großen Bildungsunternehmen in Deutschland fördert das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.) hoch begabte Kinder und Jugendliche, damit sie sich gemäß ihren Begabungen optimal entwickeln können.

Die Förderung von Begabungen ist seit 1981 fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit im CJD. Das CJD hat sich in den achtziger Jahren als erste Bildungsinstitution in Deutschland mit der Förderung von Hochbegabten beschäftigt – damals ein sehr umstrittenes Unternehmen. Damit war das CJD Impulsgeber für die gesamte Pädagogik in Deutschland.



Begabung als Chance nutzen

Hochbegabung gibt es auf unterschiedlichen Gebieten wie in der Musik oder im Sport, in den sozialen Fähigkeiten oder bezüglich der Intelligenz. Als hoch begabt gilt, wer eine Veranlagung zu außergewöhnlichen Leistungen in einem oder auch mehreren Bereichen hat. Ob diese aber wirklich erbracht werden, hängt von vielen Bedingungen ab: im Menschen selbst wie in den Bedingungen, unter denen er lebt und lernt.

Probleme für Hochbegabte entstehen, wenn sie permanent unterfordert werden. Sie fühlen sich oft nicht verstanden, isolieren sich und werden verhaltensauffällig. Um ihnen gerecht zu werden und ihre Persönlichkeit zu stärken, müssen Hochbegabte ihren Bedürfnissen entsprechend gefördert werden.

Das Ziel des CJD ist es, jedem Kind die besten Chancen auf Entwicklung zu geben. Das Bildungsunternehmen fördert ganzheitlich die individuelle Persönlichkeit eines jeden Kindes. Das Kind lernt dadurch, seine Talente zum eigenen Wohl und das der Gemeinschaft zu entdecken, auszubauen und verantwortlich einzubringen.



Institut für Hochbegabtenförderung

Das Institut für Hochbegabtenförderung ist die gemeinsame Plattform der CJD Einrichtungen, die sich mit der Förderung von hoch begabten Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Das sind Beratungsstellen, Tageseinrichtungen für Kinder, CJD Christophorusschulen sowie Psychologische Dienste für hoch begabte Schülerinnen und Schüler mit besonderen Problemen, zum Beispiel mit Essstörungen oder so genannte Minderleister (Underachiever). Die Hochbegabtenförderung des CJD gliedert sich in die Bereiche:

- ↳ Beratung und Diagnostik
- ↳ Frühe Förderung
- ↳ Intellektuelle Förderung
- ↳ Leistungssportförderung
- ↳ Musische Förderung
(künstlerisch, musikalisch)

Das Ziel des Instituts ist es, eine vorurteilsfreie Diskussion über Hochbegabung und Hochbegabtenförderung zu ermöglichen und mitzugestalten. Zu Aufgaben des Instituts und der daran beteiligten Einrichtungen gehören sowohl die Etablierung diagnostischer Standards als auch die Bereitstellung praktisch erprobter Möglichkeiten zur Förderung hoch begabter Jungen und Mädchen. Das Institut steht allen interessierten Einrichtungen und Personen innerhalb und außerhalb des CJD in Fragen der Diagnostik, Beratung und Fortbildung zur Verfügung.



Adressen der CJD Einrichtungen im Bereich Hochbegabung sowie weitere Informationen unter www.hochbegabung-cjd.de.

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Herausgeber:
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands e.V. (CJD)
Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach
www.cjd.de



Informationen und Beratung
fon 01805 900 988 (12 Cent pro Minute)
beratung@cjd.de

Spendenkonto:
Commerzbank Dortmund
BLZ 440 400 37
Kto. 364 00 00
EKK Kassel
BLZ 520 604 10
Kto. 93 93